

Hauptkampff bei der Plaza de Santo Domingo.

statt. Benigno Cartas (dem ich beistand) befehligte die Tehuantepekaner. Albino Jimenez die Kuchiteken. ^{Auch Macario Reina fiel.} Albino Jimenez fiel. Tucht seiner Leute. Bei dieser Gelegenheit ging es schrecklich zu. — 14 leguas de Tehuantepec, rumbo Huamelula, camino del Paso Nico para San Vicente. En este rancho está el ranchito Santa Rita. Ahí está el cerro en el cual se encuentra una roca esculpida, figurando un cazador con animales. Bei Tequisistlan soll sich auch ein Felsbild befinden. Eine grosse, sitzende Naxikenstatue brachte Cartas von Kuchitan nach Tehuantepec, sie soll aus einer islita „Los ceritos“ oder aus San Francisco del mar (wohl gegenüber von San Dionisio del mar) stammen. Ein grosser Kopf soll sich im Hause des Gregorio Gomez in Kuchitan befinden. In Kuchitan soll ferner eine grosse Hieroglyphenkarte (in Farben) im Besitze des Ayuntamiento sein. — Marin, tzapot. senso heisst die wilde Schweineart. Juan Perez hiess der 1875 ermordete Capitan del Puerto. — 7. Januar 1866 Sieg des Benigno Toledo in Tehuantepec (kaiserlich) gegen Figueroa und Prieto mit 2-3000 Mann. 27 Kuchiteken wurden dabei im Hause Wulbrich (das sie plünderten) niedergehauen. Die Tehuantepekaner theilen sich in zwei ^{part.} Partheien Tiruteños und Chacones. — Der Jefe politico von Kuchitan, welcher 1871 den Italiäner Marcos Borgatti auf einem Balle prügelte, hiess Cervantes. — Las Salinas de Tehuantepec a Tonalá compró la casa de Echavarría en México de Santa Ana. — Januar 1871, promunció gegen Suarez, ermordete Chato Diaz mehrere der vornehmsten Kuchiteken, darunter den früheren Präfecten Breda, niedergedolcht in einem Hause gegenüber der carcel, ferner den cura Villalobos auf dem Wege nach Totaltepec. 1872 lies Ch. Diaz seine Truppe bei Mishuathan in Stich und kam nach Pochutla, begleitet von dem bandido-cornel Roble, doch das Schiff des Capitan Storm, das ihn aufnehmen sollte, war mit seinem vorausgeschickten Schatze durchgebrannt. 24. Januar 1872 wurde endlich Ch. Diaz und Roble von den rachedürstigen Kuchiteken und andern auf dem Cerro de Perico niedergeschossen (dabei grausam mishandelt.)